



## Klassen und soziale Bewegungen

Strukturen im modernen Kapitalismus

Mit weiteren Beiträgen von Catherine Bidou-Zachariasen, Paul Bouffartigue, Rosemary Crompton, Jean-Claude Delaunay, Elisabeth Gauthier, Frigga Haug, Wolfgang Fritz Haug, Sebastian Herkommer, Helena Hirata, Danièle Kergoat, Johanna Klages, Jean Lojkine u.a

252 Seiten | 2003 | EUR 19.80

ISBN 3-89965-045-X 1

Die politische Umsetzung der Utopie des Neoliberalismus zielt auf eine Zerstörung der Lohnarbeitsgesellschaft, wie sie unter den Bedingungen des Fordismus in der Mitte des 20. Jahrhunderts erkämpft werden konnte. Die Veränderungen in der gesellschaftlichen Betriebsweise und die Zerstörung der Errungenschaften des Sozialstaats führen zu einer weitreichenden

Transformation des Systems gesellschaftlicher Arbeit und der Klassenstruktur. Die weitreichendste Folge ist die Herausbildung einer gespaltenen Ökonomie – der Sektor von tariflich geregelten Normalarbeitsverhältnissen wird mehr und mehr unter Druck gesetzt durch den Bereich der ungeschützten, marginalisierten Arbeit.

Es bleibt allerdings nicht bei der Herausbildung einer neuartig zusammengesetzten »Unterklasse«, sondern Einkommensverluste und Verschlechterungen des sozialen Status erfassen nach und nach die Mehrheit der Lohnabhängigen. Dies erzeugt wachsende Unsicherheit und politischen Verdruss, was sich sowohl in gesellschaftlichen Konflikten als auch der Abwendung von den Parteien und demokratischen Institutionen zeigt. Es kommt zu massenhaftem Protest der Lohnabhängigen und ihrer Gewerkschaften gegen die weitere Verschlechterung ihrer sozialen Standards. Er geht einher mit einer deutlichen Ausweitung der globalisierungskritischen Bewegungen und deren (partieller) Kooperation mit einer sich verändernden Gewerkschaftsbewegung.

Die mit diesen Entwicklungen verknüpften Probleme standen im Zentrum des dritten europäischen Seminars "Contemporary capitalism – the search for alternatives". Getragen wird dieser Projektzusammenhang von "Transform! European Network for Alternative Thinking and Political Dialogue". Auf dem dritten Treffen in Bures bei Paris im Juni 2003 ging es um die Problematik "Neuer Kapitalismus und neue Klassenbeziehungen, Klassen and soziale Fragen – heute". Die Beiträge dieses Buches entstanden im Zusammenhang mit dieser Debatte.

### Inhalt:

Robert Castel

#### **Das Verschwimmen der sozialen Klassen**

Klaus Dörre

#### **Neubildung von gesellschaftlichen Klassen**

Zur Aktualität des Klassenbegriffs

Catherine Bidou-Zachariasen

#### **Der Erfolg der "Mitte" der Gesellschaft**

Entstehungszusammenhänge und Feldeffekte

Jean Lojkine

#### **Neue Klassenverhältnisse, neue soziale Bewegungen und Alternativen zum Kapitalismus**

Paul Boccara

#### **Herausforderungen der Klassenidentität**

Über Trennungen und Annäherungen unter Arbeitenden und in der Arbeiterklasse

Joachim Bischoff / Sebastian Herkommer

#### **Klassen und soziale Ungleichheit im flexiblen Kapitalismus**

Fernández A. Steinko

#### **Kapitalismus und Neoliberalismus in Spanien**

Helena Hirata / Danièle Kergoat

#### **Das doppelte Geschlecht der Arbeiterklasse**

Rosemary Crompton

**Beruf und Familie im heutigen Kapitalismus**

Frigga Haug

**Über das Hinterherhinken der politischen Repräsentation hinter den neuen Klassenverhältnissen**

Einige widerspenstige Anmerkungen zu Gender und Klasse und politischer Repräsentation heute

Johanna Klages

**Krise der Repräsentation**

Stéphane Rozès

**Von der kommunistischen Hegemonie zum Vormarsch des Front National (Leseprobe)**

Wolfgang Fritz Haug

**Warum sich Sozialkonflikte nicht mehr politisch ausdrücken – Thesen**

Jean-Claude Delaunay

**Megamacht Amerika, das Phänomen Nation und der monopolistische Finanzkapitalismus**

Leo Panitch

**Der 11. September und seine Nachwirkungen aus der Klassenperspektive**

Paul Bouffartigue

**Vom Wiederaufleben der sozialen Konflikte zur "Wiederkehr der sozialen Klassen"?**

Elisabeth Gauthier

**Akteure der sozialen Transformation: Altermondialisten, Gewerkschaften und Parteien**

**Nachwort:**

Klassen im Kapitalismus des 21. Jahrhunderts (Leseprobe)

von Elisabeth Gauthier und Joachim Bischoff

**Autorenreferenz**

**Catherine Bidou-Zachariasen**, Soziologin, Directrice de recherche am Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS), Frankreich **Joachim Bischoff**, Ökonom, Mitherausgeber der Zeitschrift Sozialismus, Hamburg **Paul Boccara**, Ökonom, Universität Picardie, Direktor der Zeitschrift Issues, Frankreich **Paul Bouffartigue**, Soziologe, Directeur de recherche am CNRS, Frankreich **Robert Castel**, Directeur d'études an der EHESS (Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales), Frankreich **Rosemary Crompton**, Soziologin, Universitätsprofessorin, Großbritannien **Jean-Claude Delaunay**, Directeur am Atelier de recherches Théoriques François Perroux und Mitglied des Laboratoire Organisation et Efficacité de la Production an der Universität Marne la Vallée. **Klaus Dörre**, Direktor des Forschungsinstituts Arbeit, Bildung, Partizipation (FIAB) an der Ruhr-Universität Bochum in Recklinghausen **Elisabeth Gauthier**, Generalsekretärin von Espaces Marx, Frankreich **Frigga Haug** war bis 2001 Professorin für Soziologie an der Universität für Wirtschaft und Politik Hamburg und ist Herausgeberin der Zeitschrift Das Argument. **Wolfgang Fritz Haug** war bis 2001 Professor am Philosophischen Institut der Freien Universität Berlin und ist Herausgeber der Zeitschrift Das Argument. **Sebastian Herkommer** war bis 1998 Professor für Soziologie an der Freien Universität Berlin. **Helena Hirata**, Soziologin, Leiterin der Studiengruppe zur sozialen und geschlechtsspezifischen Teilung der Arbeit (GEDISST) am CNRS, Frankreich **Danièle Kergoat**, Soziologin, Forschungsdirektorin am CNRS, Frankreich **Johanna Klages**, Sozialwissenschaftlerin, lehrte Soziologie an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik, jetzt freiberuflich tätig **Jean Lojkine**, Soziologe, Directeur de recherche am CNRS, Frankreich **Leo Panitch**, Professor für Politikwissenschaft an der York University in Toronto **Stéphane Rozès**, Direktor des Meinungsforschungsinstitutes CSA, Dozent am Institut Sciences Politiques, Frankreich **Armándo F. Steinko**, lehrt Soziologie mit dem Schwerpunkt "industrielle Beziehungen" an der Universidad Complutense in Madrid

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/klassen-und-soziale-bewegungen/>